



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Erdbebenkatastrophe in der Türkei: Herrmann erleichtert Verlängerung ablaufender Besuchsvisa für Personen aus den türkischen Erdbebengebieten**

Erdbebenkatastrophe in der Türkei: Herrmann erleichtert Verlängerung ablaufender Besuchsvisa für Personen aus den türkischen Erdbebengebieten

13. Februar 2023

+++ Bayerns Innenminister Joachim Herrmann erleichtert die Verlängerung ablaufender Besuchsvisa für Personen aus den türkischen Erdbebengebieten. Laut eines Schreibens des bayerischen Innenministeriums an alle Ausländerbehörden können ablaufende Schengen-Visa von Menschen aus den Erdbebengebieten in der Türkei, die etwa zum Verwandtenbesuch bereits in Bayern sind, unkompliziert verlängert werden. „Wir brauchen pragmatische Lösungen, um das fürchterliche Leid der Menschen aus den Erdbebengebieten ein Stück weit zu lindern“, erklärte Herrmann. „Hierzu gehört auch: Niemand muss wegen eines ablaufenden Visums in die Krisenregionen zurückkehren.“ Laut Herrmann habe man von dieser Sofortmaßnahme auch während der Corona-Pandemie und nach dem russischen Angriffskrieg Gebrauch gemacht. +++

Im Hinblick auf die Forderung nach unbürokratischen Einreisevisa für Verwandtenbesuche betonte Herrmann: „Ich habe großes Verständnis für den dringenden Wunsch vieler in Deutschland lebenden Angehörigen, den Erdbebenopfern zu helfen und insbesondere auch betroffene Verwandte vorübergehend bei sich aufzunehmen.“ Die Erteilung der dafür nötigen Einreisevisa liege aber in der ausschließlichen Zuständigkeit des Bundes, erläuterte der Innenminister. „Die Bundesregierung muss die Visavergabe schnell und unbürokratisch organisieren“, mahnte Herrmann.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

